

NOTIZ — Zehn Prozent aller Baar-Bestellungen, die auf Grund dieser Anzeige eingehen, werden dem deutschen Hilfsfonds überwiesen.

FREI für Sie

Größtes aller Angebote Nur für kurze Zeit

Als Geschenk-Angabe und um Ihnen zu beweisen, wie groß Unterschied zwischen gutem Whiskey und billigem Whiskey ist, machen wir Ihnen, die tatsächlich erst eine, seltene und erstklassige Mischung aus besten malterischen, die wir in Amerika „Hiller's Golden Eagle“ anbieten, eine kleine Probe gratis. Sie erhalten sie gratis, wenn Sie uns ein halbes Dutzend dieser Whiskey-Bottle bestellen, aber Sie erhalten viel bessere Whiskey.

HILLER'S "Golden Eagle" Qualitäts-Whiskey

Dieser Whiskey ist ein eleganter, milder, wohlgeschmackter, reiner, reiner Whiskey, gut \$4.00 pro Gallone wert.

Hier ist was wir Euch geben

1 volle Gallone alten „Golden Eagle“ Whiskey, reif	\$4.00	Total Wert
1 Schokolade Kaffee 1/2 Dose, 2 Cts.	1.50	
1 Fancy Whiskey 1/2 Gallone wert	.75	
\$6.25		

Wir schneiden Sie die Hälfte ab, wenn Sie diese Whiskey-Bottle bestellen. Sie erhalten die Hälfte ab, wenn Sie diese Whiskey-Bottle bestellen. Sie erhalten die Hälfte ab, wenn Sie diese Whiskey-Bottle bestellen.

THE HILLER CO. 1309 Farnam Str. OMAHA, NEB.

Storck Old Saxon Brand

WITH THAT RARE OLD TANG

OMAHA STOVE REPAIR WORKS

1206-8 DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20

Reparaturen oder Ersatzteile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.

Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!

Ueberzeugen Sie sich selbst!

ob das Fremont

PILSENER u. HOFBRAU

nicht das beste Bier ist an Reinheit, Güte u. Geschmack!

Es ist nach echt altdeutscher Methode gebraut und deshalb

Klar, Perlend, Erfrischend!

Frage immer danach. Haltet eine Kiste daheim

FREMONT BREWING CO. FREMONT, NEB.

Deutsche Apotheke

Wir sprechen und korrespondieren deutsch!

Beyten's Apotheke

12. und Dodge Straße Omaha, Neb.

DRS. MACH & MACH Zahnärzte

Best ausgestattete zahnärztliche Office im mittleren Westen. Hochgradigste Arbeit zu mäßigen Preisen. Vorgefälligkeiten gerade wie die Zähne. Alle Instrumente sorgfältig sterilisiert nach der Behandlung des Patienten.

Eds 16. und Farnam Str. 3. Stock Paragon Bldg.

\$1.00 Volles Quart 8 Jahre alter „Bottled in Bond“ Whiskey. \$2.00 bis \$4.00

Postaufträge am selben Tage ausgeführt, an dem sie einlaufen.

ALEX JETES, 13. und Douglas Str., Omaha

Hulse & Riepen Deutsche Leichenbestatter

701 Süd 16. Straße Tel. D. 1226 Omaha

Der Burenaufstand.

Betrachtungen über die Führer der Weissen in Afrika.

So schwer es der englischen Regierung auch wird, es einzugehen, so läßt sich doch nicht mehr verhehlen, daß der Aufstand der Buren in Südafrika größere Ausdehnung angenommen hat, und daß an der Spitze der Aufständischen Leute stehen, deren Namen vor einem Dutzend Jahren schon einmal der Schrecken der Engländer gewesen sind. Nach den Berichten, die wir zu hören bekommen, stehen auf der Seite der Regierung nur der Ministerpräsident des Vereinigten Südafrika, der frühere Burengeneral Louis Botha, seinerzeit nachfolgender Gouverneur im Oberbefehl über die Burenkommandos und die kräftigste Stütze der Buren nach der Niederlage und Kapitulation Cronjies bei Voortrekker am 27. Februar 1900. Botha hat seinerzeit den Engländern viel zu schaffen gemacht, aber es war doch nicht das, was sein Vorgänger gewesen war; als die Disziplinlosigkeit und der Mangel militärischer Schulung die Buren den Engländern gegenüber immer mehr ins Hintertreffen brachte, war er der erste, der zu Verhandlungen bereit war, um einer gänzlichen Verdrückung des Landes vorzubeugen. In den Jahren, die seit dem Friedensschluß vergangen sind, hat er dann seinen Frieden mit den Engländern gemacht, wozu viel die kluge Taktik der Engländer beigetragen haben mag, den früheren Oberbefehlshaber ihrer Feinde allmählich in der Verwaltung des eroberten Landes aufzuwickeln, ihm schließlich die Entscheidung über die Gestaltung der Dinge im Innern des Landes zu lassen, während in Wirklichkeit natürlich englischer Wunsch und Will Herr blieben. Was also Botha angeht, so hat das Wort dieses Ministerpräsidenten zu Anfang des großen Weltkrieges die Engländer nicht gestraft. Er sagte damals, der südafrikanische Staat würde sich treu an die Seite Englands stellen und Englands Feinde würden auch die Feinde der Buren sein. Man erinnere sich, daß dieses Wort damals eine Antwort auf die Anfrage der englischen Regierung war, ob die Buren bereit seien, mit eigenen Waffen gegen mögliche deutsche Angriffe den südafrikanischen Boden zu verteidigen, damit die Truppen der Engländer im Lande auf den europäischen Kriegsschauplätzen verwendet werden könnten.

Ein wenig anders ist es nun doch gekommen. Botha hat sein Wort wohl gehalten, aber die englischen Truppen haben das Land nicht verlassen. Im Gegenteil, man hat sie dort heute nötig, und es ist nicht unangekündigt, daß man in einiger Zeit vielleicht noch andere Truppen aus der Heimat in Südafrika nötig haben wird. Das dies so gekommen ist, daran trägt der Entschluß verschiedener alter Burengenerale die Schuld, Englands Verdrängnis in Europa jetzt auszunutzen, um, wenn irgend möglich, zu einer Befreiung des Heimatlandes von dem englischen Joch zu gelangen. Dieser neue Versuch bei erster Gelegenheit erinnert an die erbitterten Kämpfe, die im verflochtenen Jahrhundert die kleinen Burenstaaten immer wieder gegen die englischen Eindringlinge versuchten und die mehrmals mit einer schmerzlichen Niederlage der Engländer endeten. Nur einer großen Uebermacht und ja die Buren schließlich in die Hände des neuen Jahrhunderts erlebten, und mehr als der äußere Feind ist dabei, wie schon erwähnt, der innere Feind der Disziplinlosigkeit und es mangelt an wirklich soldatischer Ausbildung der Buren, der Verfall der Buren, der sich jetzt gegen England erhebt, ist der Oberst Maritz gemeint; ein Mann, der in dem letzten Kampfe der Buren gegen die Engländer sich seine Sporen verdient hatte und seitdem bedeutendes Ansehen genoss. Der Maritzsche Aufstand soll, wie Maritz behauptet, niedergehalten sein; zu gleicher Zeit aber am die Nachricht, daß der General Jagers dem Aufstande sich angeschlossen habe, der Mann, der entschlossen zu Beginn des jetzigen Weltkrieges ein Kommando niederlegte, weil es ihm wider den Strich ging, für die Engländer gegen die Deutschen zu impfen. Und ein anderer Mann ist noch genannt worden, der des bekanntesten aller Burenführer, des Generals de Wet, des schwarzen Christen, der der Schrecken der Engländer in der zweiten Hälfte des letzten Burenkrieges gewesen ist. Bis zuletzt hatte sich damals gezeigt, seine folgende Wunde tauchte bald hier, bald dort in der Nähe der Engländer auf, und so diesen, macht jenen Gewinn, den die Engländer durch den Schaden der Buren zu dem durch die europäischen Länder und reiste und im Unterbefehl für die Burenstaaten ward. Seine beiden Begleiter waren damals Botha und Delarey; Delarey ist vor kurzem einem Unfall erlegen; im Au-

tomobil wurde er von einem Posten erschossen, weil der Führer des Kraftwagens den Halter des Soldaten überfuhr hatte. Beide er, so würde er vielleicht heute auch auf der Seite von Maritz, Beyers und de Wet. Endlich wird noch der Name Herzog viel genannt, auch er war einer der bekanntesten Burenführer, auch er spielte hernach eine wichtige politische Rolle, als die Engländer daran gingen, eine Selbstregierung in Südafrika einzuführen. War aber Botha immer auf Seiten der Engländer, so gehörte Herzog von vornherein der Opposition an. Es ist sogar zu schweren Zusammenstößen zwischen Botha und ihm gekommen. Vor nicht allzu langer Zeit schied Herzog aus dem politischen Leben aus, blieb aber immer noch ein Gegenstand eifriger Beobachtung, da er über zahlreiche Anhänger verfügte.

Das sind die Männer, die jetzt an der Spitze des Aufstandes in Südafrika, man möchte fast sagen, des neuen Burenkrieges, stehen. Wieviel Anhänger sie haben, wie deren Bewaffnung ist, und wie das Land im ganzen zu ihnen steht, darüber wissen wir herzlich wenig, und werden wahrscheinlich auch wenig erfahren, da die Engländer sich hüten werden, Nachrichten in die Welt gehen zu lassen, die ihnen ungünstig sind.

Unfertige Festungen.

Es gibt deren in Rußland noch eine ganze Reihe.

Außer den russischen Festungen, die jetzt den deutschen Ansturm aushalten sollen, gibt es noch eine Reihe russischer Festungswerke gegen Deutschland, die nicht fertig wurden. Der Krieg kam und verhinderte die Arbeiten. Im November 1913 fuhr bekanntlich der russische Ministerpräsident Kotokow nach Paris, um die Verhandlungen Frankreichs mit Rußland wegen der Verstärkung der „strategischen Positionen“ an der russischen Westgrenze zum Abschluss zu bringen. Es sollten auf den Wunsch Frankreichs diese Positionen einen beträchtlichen Ausbau erfahren, damit Rußland im Falle eines Krieges zwischen Deutschland und Frankreich ein kräftiger Bundesgenosse werde. Die Abmachungen trafen sich mit der russischen Regierung, die durch Kotokow den Abschluss erhielten, betrafen nicht nur die strategischen Bahnen, sondern auch den Ausbau der Festungen und Forts. In erster Reihe kam ein Ausbau der Festung Warschau im modernen Sinn in Betracht. In zweiter Linie sollten die Forts am Wilna und Witebsk und ihre Garnisonen verhärtet und ausgebaut werden. Ferner ist Rußland seit einiger Zeit eifrig am Werk, an der Ostsee umfangreiche und starke Befestigungen anzulegen. Von Reval bis hinan zu den südwestlichen von Helsinki liegenden Klippen sollten am finnischen Meerbusen große Küstenbefestigungsanlagen mit sehr starker Bewaffnung errichtet werden. Der Zweck dieser Anlagen ist naturgemäß die Sperrung der Einfahrt nach Kronstadt und Petersburg. In Süden sollten die Befestigungen etwa eine halbe Meile östlich von Reval beginnen und im Norden bei den Klippen im Südwesten von Helsinki oder beim alten Seeborg enden.

Im wesentlichen handelt es sich um zwei große Befestigungen, die eine im Süden, die andere im Norden. Besonders die südliche Anlage bei Reval sollte stark ausgebaut werden. Es war vorgesehen, sie mit 20 Stück Küstentorpeden von 30,5 Zentimeter Kaliber und mit 40 Stück Haupttorpeden von 20 Zentimeter auszurüsten oder mit 40 Küstentorpeden von 25 Zentimeter und mit 70 Schnellfeuergeschützen von kleinem Kaliber. Die größten Kaliber sollte in Panzerartillerie aufgestellt werden. Bei der Wahl der Stelle zur Anlage der Befestigung kam vor allem die Bedingung in Frage, daß eine vorzügliche Beobachtung des Hochmeeres zwischen den finnischen Schären ermöglicht werden mußte. Diese Bedingung wurde von den neuen Befestigungen sehr gut erfüllt worden. Zur Betätigung feindlicher Schiffschiffe sind im Armerungsplan je acht Kanonen als Hauptartillerie vorgesehen, die bestimmt sind, den Angriff aufzunehmen, wenn der Feind außerhalb des Bereiches der Hauptigen Aufstellung nimmt. Interessant ist die Tatsache, daß für die Hauptigen ein so kleines Kaliber von 20 Zentimeter gewählt wurde, statt 24 und 28 Zentimeter. Dadurch ist die Reichweite der Befestigungsartillerie sehr herabgesetzt. Die russische Hauptbatterie mit 20 Zentimeter Kaliber hat eine höchste Schußweite von 8 Kilometern. Aber alle diese Pläne, die von Frankreich gutgeheißen wurden, stehen nur auf dem Papier. Es sind Festungen und Festungswerke, die nicht fertig wurden.

Unter Cheleuten. — Er streit mit seiner Frau; Besorgnis dich nur, ich will schon nachgeben.

Sie: Denke daran oder nur nicht, daß du deshalb der Klügere bist!

Deutsches Haus

Offizielle Ankündigung

Sonntag, den 20. Dezember 1914

Abends 8 Uhr

Grosser Ball des Omaha Plattdeutschen Vereins

Grosser Benefiz-Ball zum Besten der Kriegsnothleidenden

veranstaltet vom Omaha Plattdeutschen Verein, Süd-Omaha Hermannsöhne Sylvester-Nacht, 31. Dez. 1914 Ball die ganze Nacht

Jedes Mitglied dieser Vereine erhält ein Ticket zu einem Dollar zugelandt mit der Bitte, dieses zu behalten oder er zum Ball geht oder nicht, und alles Geld was für den Ticket-Berkauf eingeht, fließt in die Hilfskasse

Fein gewellte Zöpfe \$3.50

Extra fein gewellte Zöpfe ..\$5.00

Shampooing Haarfrisur Manicuring

Perrücken und Zöpfe auf Bestellung gemacht

Privatenträger in Hotels oder Wohnungen ausgeführt

Ufferten und Fobs auf Bestellung gemacht

Schadell's Hair Dressing Parlor

Händler in **Erste Klasse Haar-Waaren**

Köpfe von ausgekammtem Haar verfertigt

Tel.: Douglas 2670 1522 Douglas Str., Omaha

THE CONSTANTLY INCREASING SALES OF BEER WARRANTS THE STATEMENT THAT BEER IS "THE NATIONAL BEVERAGE" BEER IS MADE OF MALTED BARLEY, RICE, OR CORN, AND HOPS, AND CAN APPROPRIATELY BE CALLED A LIQUID FOOD THERE IS NO FOOD PRODUCT OR BEVERAGE MADE OF PURER OR MORE WHOLESOME MATERIALS. NOR IS ANY MANUFACTURED UNDER MORE SANITARY CONDITIONS

Luxus

REGISTERED U.S. PAT. OFF.

THE BEER YOU LIKE

STANDS PREEMINENTLY AMONG BOTTLED BEERS

BREWED AND BOTTLED BY **Fred Krug Brewing Co. OMAHA, U.S.A.**

LUXUS MERCANTILE COMPANY, Distributors

Telephone Douglas 1889

Bestellen Sie eine Kiste für Ihr Heim.

Klassifizierte Anzeigen!

Stellung gesucht. — Junger Deutscher sucht Arbeit als Hausmann, Portier, Furnace-Mann oder andere Arbeit. Nachfragen bei Herman Behring, Neo Hotel, Omaha.

Gesucht: — Eine deutsche Frau in mittleren Jahren als Haushälterin für Witwer mit vier Kindern. Reflectanten wollen sich gefl. an Dr. W. M. Campbell, Ballenger Bldg. St. Joseph, Mo., wenden.

L. C. Stenner. — Das Beste in Groceries und Fleisch, 720 Süd 16. St. Zahnärztliche Arbeit. — Alle zahnärztliche Arbeit ausgeführt unter sorgfältiger Aufsicht im Creighton Dental College, 210 Süd 16. St. Kinderzähne richtig gelehrt. Gebühren sehr mäßig. Ausziehen frei.

3 ziemlich neue Häuser, auf einem Bauplatz stehend, nahe Bancroft Str. und Boulevard, sind frankreichs halber billig zu verkaufen. Alle drei zusammen oder getrennt, gegen Baar oder auf Kredit. Offerten an A. D. Tribune.

Piano-Vergain — Feines Kimbal Piano in vorzüglichem Zustand sehr billig für Baar. Tel. Douglas 4368.

Patentanwält.

H. A. Sturges, Patentanwalt, 648 Brandeis Theater Gebäude, Tel. Douglas 3469.

Wilford Eddy, Patente, 1530 City National Bank Gebäude, Telephone Tyler 1350.

Gepöhrte Sebamme.

Frau A. Sigetbury, 2512 So. 11. Straße, Tyler 1925.

Das einzige deutsche Möbel-Reparaturgeschäft in Omaha. A. Kraus, Eigenes, 2910 Farnam; Tel. 1062.

Feinste Porz.-Modelle; Reed-Modelle auf Bestellung gemacht. Omaha Reed & Raton Co., 119 Nord 15. Straße Tel. Douglas 2048.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump, Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 3. Stock. Maßgebend 25 Cent.

A. F. Burn, deutscher Optiker. Augen untersucht für Brillen. 443-5 Brandeis Gebäude, 16. Nord auf die Tägliche Tribune.